

# Jahresbericht 2020

---

## 1. Allgemein

Im Berichtsjahr 2020 befasste sich IDEAS mit dem

- (1) Webseite auf Gender Campus für IDEAS inkl. Neuem Logo
- (2) Im Rahmen des Bundesprogramms Chancengleichheit 2017-20 wurden
  - a. Die Aktionspläne der Hochschulen weitergeführt
  - b. Die Kooperationsprojekte vorangetrieben
  - c. Das gemeinsame Projekt H.I.T. abgeschlossen
- (3) Projektideen und schliesslich Projektanträge im Rahmen des Bundesprogramms «Diversität, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung» wurde zur Einreichung fertiggestellt.
- (4) Es wurde ein offener Brief an das SBFJ zu COVID 19 und ein Brief an den SNF wegen PRIMA verfasst
- (5) Der «Nationale Tag gegen sexuelle Belästigung an Schweizer Hochschulen» konnte nur online stattfinden
- (6) Erarbeiten von «Besetzung von Professuren (Berufungen): Empfehlungen und GoodPractices» für swissuniversities Kammer universitäre Hochschulen
- (7) Austausch mit Katrin Bertschy (Nationalrätin und alliance f)

### 1.1 Sitzungen, Treffen und Retraite

Im Berichtsjahr fanden folgende Sitzungen statt:

#### 1.1.1 Sitzung vom 09. Januar 2020 in Bern

Am 9. Januar fand die Mitgliederversammlung statt. Weitere Themen an der Sitzung waren insb. das neue Logo und die Webseite für IDEAS <https://www.gendercampus.ch/de/ideas>

Darüber hinaus waren neue Projektideen für den 1. Call im Herbst 2020 besonders im Fokus. Der englische Sprachleitfaden «Guide-Non sexist language» steht nun zur Verfügung.

#### 1.1.2 Sitzung vom 18. Mai 2020 online

Vorstellung der Projektidee: « Better Science», die bei swissuniversities eingereicht werden soll. Im Zusammenhang mit der Covid 19 Pandemie wurden das Thema «Covid19 and Equality» diskutiert. Ein offener Brief an das SBFJ wurde formuliert «Brief zum Nationalen Forschungsprogramm NFP78 "Covid-19"» [https://www.gendercampus.ch/public/ideas/Brief\\_SBFJ\\_Forschung\\_Covid19\\_IDEAS.pdf](https://www.gendercampus.ch/public/ideas/Brief_SBFJ_Forschung_Covid19_IDEAS.pdf)

Die Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Empfehlungen für Berufungen für die Kammer universitäre Hochschulen stellt eine erste Version vor. Der neue Name «IDEAS» soll an allen Hochschulen gleichzeitig bekannt gemacht werden. Text und Prozedere werden diskutiert. Rückblickend wurde das Treffen vom 5. Mai, organisiert von swissuniversities, zum neuen Programm diskutiert. Schliesslich wurde die Retraite vorbereitet.

#### **1.1.3 Retraite vom 10./11. September in Pfäffikon (SZ)**

Am 1. Tag wurde das Thema COVID 19 und Equality von verschiedenen Seiten beleuchtet (Vorträge und Berichte). Das Hauptaugenmerk lag auf den geplanten bzw. sich in Vorbereitung befindenden Projekte für den 1. Call P-7 swissuniversities. Am 2. Tag wurde der Evaluationsbericht des H.I.T-Projekts vorgestellt und diskutiert. Laura Lots präsentierte Neuigkeiten zu «Akademia-Net». Schliesslich wurden verschiedene Belange von Ideas besprochen und es fand eine Tour de table statt.

#### **1.1.4 Sitzung vom 19.11. 2020 online**

An diesem Treffen war ein intensiver Austausch mit Nationalrätin Katrin Bertschy zu verschiedenen Gleichstellungsthemen im Vordergrund. Weiterer Themen waren die Aktualisierung der Statuten, Infos über das Bundesprogramm P-7 und die eingereichten Projekte. Umfrage zur Handhabung der Weiterbeschäftigung bei Mutterschaft an Universitäten.

#### **1.1.5 Vorstandssitzungen**

In der Regel fanden die Vorstandssitzungen im Vorfeld der IDEAS Sitzungen statt. Im Berichtsjahr wurden vier Sitzungen (alle online) durchgeführt. Zudem wurden verschiedene Geschäfte auf dem Korrespondenzweg bearbeitet.

### **1.2 Personelles**

Im Jahr 2019 ergaben sich die folgenden Änderungen in der KOFRAH.

#### **1.2.1 Mitglieder**

Neu wird Natalie Lerch-Pieper die ETH-Forschungsanstalten als ständiger Gast in IDEAS vertreten.

#### **1.2.2 Vorstand**

Im Vorstand gab es keine Änderungen.

#### **1.2.3 Geschäftsführung**

Die Etablierung einer Geschäftsführung hat sich bewährt. Verschiedene ergänzende Arbeiten wie z.B. Unterlagen für das Bundesarchiv konnten gut bewerkstelligt werden.

## **2. Thematische Schwerpunkte**

### **2.1 Bundesprogramm 2017-20**

Das Bundesprogramm wurde aufgrund von Corona bis Ende 2021 verlängert.



### 2.1.1 Modul A - Aktionspläne

Die Aktionspläne der Hochschulen wurden weiter vorangetrieben und die Massnahmen und Aktivitäten zur Implementierung von Chancengleichheit vorangetrieben. Einige Projekte können wie geplant auf Ende 2020 abgeschlossen werden.

### 2.1.2 Modul B

Die Kooperationsprojekte werden vorangetrieben und umgesetzt. Das gemeinsame Projekt H.I.T. konnte erfolgreich abgeschlossen werden und wird 2021 mit neuer Finanzierung weitergeführt.

## 2.2 Bundesprogramm 2021-24

### 2.2.1 P-7 «Diversity, Inklusion und Chancengerechtigkeit in der Hochschulentwicklung»

Zahlreiche Projekte wurden im Rahmen des 1. Calls des Bundesprogramms eingegeben und auch genehmigt. Das «Forum» wird vom Think Tank Gender und Diversity koordiniert. Eine Klärung zum «Forum» konnte im Laufe des Jahres geklärt werden.

## 2.3 Weitere Themen

- 1) Die COVID Pandemie hat uns das ganze Jahr über beschäftigt und insb. die Auswirkungen auf die Gleichstellung wurden thematisiert.
- 2) Die Empfehlungen und best practices für die Berufung von Professor\*innen wurden fertiggestellt. Die Zusammenarbeit mit der Kammer universitäre Hochschulen hat sich gut etabliert.
- 3) Die Webseite von IDEAS ist online
- 4) Offene Briefe zum PRIMA und COVID 19

Februar 2021

Gezeichnet: Christiane Löwe